

Herzlich Willkommen zur
**Informationsveranstaltung für
zukünftige PfdG-Standorte
am 20.02.2025**


1. Begrüßung und Ablauf
2. Rechtsanspruch
3. Frankfurter Weg
4. Priorisierung
5. Rechtliche Grundlagen
6. Eckpunkte des PfdG
7. Qualitätsbereiche
8. Zeitlicher Ablauf des Verfahrens
9. Unterstützungsangebote
10. Ihre Fragen

2. Gesetzlicher Rechtsanspruch


- Geregelt im neuen Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)
- Eltern erhalten gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Förderung für Grundschul Kinder
- Kinder, die ab dem SJ 2026/27 in eine erste Klasse eingeschult werden und ab 2029/2023 für alle Grundschul Kinder
- 8 Stunden an Werktagen (auch in den Ferien, max. 20 Schließtage)
- kann im Rahmen von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten erfüllt werden.

3. Frankfurter Weg


Landesressource

Profil 1 

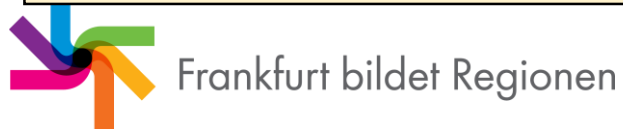
- Rechtsanspruch nicht umsetzbar.

Profil 2 

- Rechtsanspruch nicht umsetzbar.


Profil 3 

- Rechtsanspruch wird umgesetzt
- Versorgung muss sichergestellt sein
- KEINE kommunale Ressource



Pakt für den Ganzttag

- Abdeckung des Rechtsanspruchs durch Kooperationen mit Horten
- Hohe Teilnehmerzahlen → hohe Landesressourcen
- kommunale Ressourcen
- **Betreuungsgarantie ab Eintritt in den Pakt**



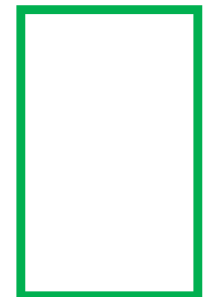
Landesressource +
kommunale Ressource

3. Frankfurter Weg

- Erhalt der Horte und weiteren Betreuungseinrichtungen
- Ausbau der Bestandsgrundschulen möglichst im PfdG
- Zusammenfassung von Horten und Grundschulen im Quartier
- → Kooperation der Schulen mit den Horten im Quartier

Pakt für den Ganztag

- Abdeckung des Rechtsanspruchs durch Kooperationen mit Horten
- Hohe Teilnehmerzahlen → hohe Landesressourcen
- kommunale Ressourcen
- **Betreuungsgarantie ab Eintritt in den Pakt**



4. Priorisierung

1. Pädagogische Einschätzung zur Umsetzbarkeit des PfdG
2. Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt
3. Abgleich mit 40.41 Fachlicher Bedarfsträger zur räumlichen Infrastruktur
4. Regionengespräche des Staatlichen Schulamtes
5. Standortbezogene Information und Beratung durch Stadtschulamt und Staatliches Schulamt
6. Informationsveranstaltung für Träger (Hort & ESB) im Herbst 2023

5. Rechtliche Grundlage

- Ganztagsförderungsgesetz
- Hessisches Schulgesetz § 15 und 16
- Hessischer Referenzrahmen Schulqualität
- Richtlinien ganztägig arbeitender Schulen in Hessen
- Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in Hessen
- Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren
- ESB-Rahmenkonzept
- Ergebnisse aus dem Gesamtkonzept Ganzttag
- Kooperationsvereinbarungen



Frankfurt bildet Regionen

- Planungsrahmen Frankfurt am Main

6. Eckpunkte des PfdG

- **Enge Zusammenarbeit der Schule und des Ganztagsträgers**
 - gemeinsame Verantwortung von Schule und Träger
 - gemeinsame Zeit- und Angebotsstruktur
 - gemeinsame Planung und Organisation der Ressourcen (Stelle/Mittel)
 - gemeinsames Vertretungskonzept für unterjährige Veränderungen
- **Gestaltung des PfdG im Quartier**
 - Alle Kinder der Schule erhalten ein Ganztagsangebot im Schulbezirk (inkl. Horte)
 - Kooperation im Quartier (Horte/Betreuungseinrichtungen und Schule)

6. Eckpunkte des PfdG

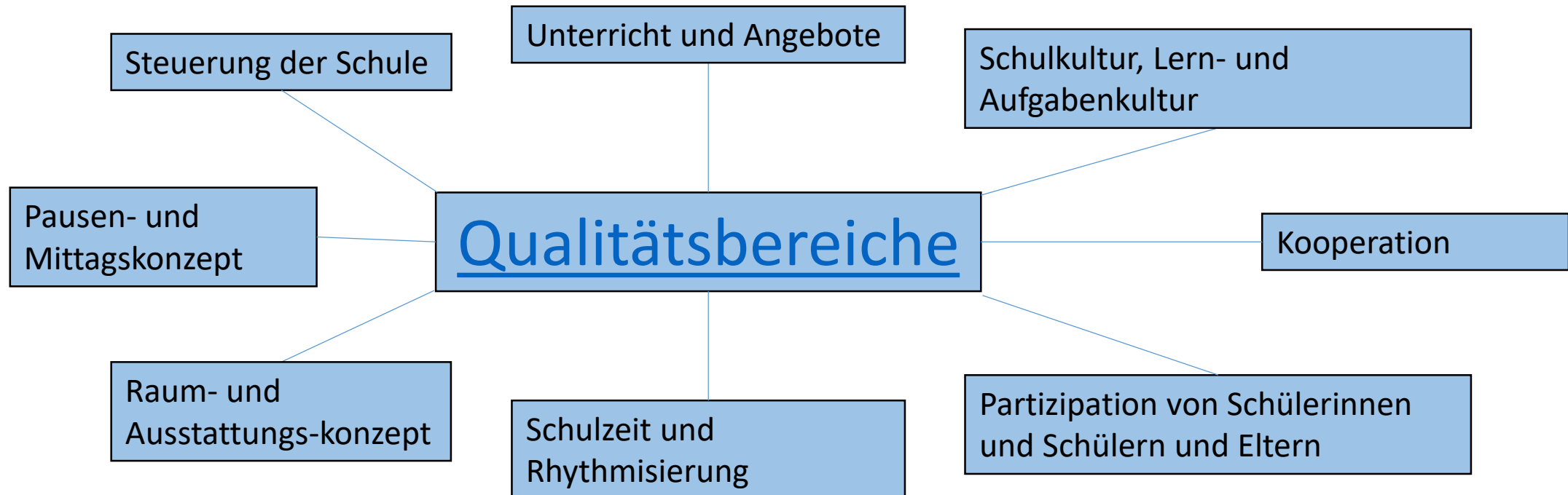
- **Freiwilligkeit des PfdG mit Verpflichtung nach Anmeldung**
- **Betreuungsangebote in 3 Modulen:**
 - Ohne Betreuung (Unterricht nicht über die Stundentafel hinaus)
 - Betreuung bis 14:30/15:00 Uhr (nach Anmeldung verpflichtend)
 - Betreuung bis 17:00 Uhr (Grad der Verpflichtung wird im Schulkonzept festgelegt)
- **Grad der Gebundenheit:**
 - Offenes Modell
 - Teilgebundenes Modell (Einzelne Klassen)

6. Eckpunkte des PfdG

- **Pädagogische Mittagspause (min. 45 min mit Mittagessen)**
- **Ferienbetreuung**
- **Finanzierung:**
 - Landesressourcen durch Schülerfaktor mit Nachsteuerung (Stelle/Mittel)
 - kommunale Ressource über ESB-Plätze/ Frühbetreuung/ weitere Gelder
 - Elternentgelt

1,00 Stellen \triangleq 28,5 Stunden (G)
1,00 Stellen \triangleq 54.000 €

7. Qualitätsbereiche



8. Zeitlicher Ablauf des Verfahrens

- bis **30.11.2025** Einreichen des Antrags im StSA und SSA
- bis **28.02.2026** Nachreichen der Ganztagskonzepte und Gremiumsbeschlüsse
- Prüfung der Anträge durch StSA, SSA und das HKM
- bis **15.04.2026** Meldung der für den PfdG gemeldeten Kinder für das kommende Schuljahr an das Stadtschulamt
- bis **Mai 2026** Abstimmung über die Aufteilung von Stellen und Mitteln auf Leitungsebene
- Mai/Juni Auftaktveranstaltung mit den Schulen, die im kommenden Jahr in den PfdG eintreten.



9. Unterstützungsmöglichkeiten

- **Fachberatung Ganzttag im SSA**
 - Frau Höser
 - Frau Heinicke-Mathieu
- **Schulentwicklungsberatung**
 - Leitung pädagogische Unterstützung
- **Serviceagentur Ganzttag Hessen**
 - Unterstützung zur Ausgestaltung der Qualitätskriterien
 - Fortbildungen
- **Beratung durch den Fachbereich Pädagogische Schulentwicklung im StSA**
- **Kooperationsbudget**
- **Externe (Prozess)Begleitung**
- **Raumbox-Beratung**

9. Angebote der SAG

Aktuelle Termine ab Schuljahr 24/25

- Informationsveranstaltung zum Landesprogramm und PfdG
- Rechtlicher Rahmen und Wege zur Handlungssicherheit im Ganzttag
- Multiprofessionelle Teams im Ganzttag
- Fortbildungsreihe für Ganztagskoordinatorinnen und Ganztagskoordinatoren
- Schulrechtliche Aspekte im Sport im Ganzttag
- und viele weitere Angebote

